

Hinweise zur Versendung der Bilddaten an die Ärztliche Stelle Röntgen über TKmed

Um den Betreibern die Einreichung der Unterlagen zu erleichtern, wurde von der Ärztlichen Stelle eine neue Software etabliert.

Die Übersendung der Bilddaten kann ab sofort digital erfolgen. Eine Übersendung in CD/DVD-Form ist auf Grund der Umstellung nicht mehr möglich.

Bei TKmed handelt sich um ein datenschutzkonformes Netzwerk, welches bereits jahrelang erprobt und optimiert wurde.

Es wird u.a. vom Netzwerk DGU (Trauma-Netzwerk) genutzt und ist durch Nutzung von Standards (Dicom) kompatibel mit sämtlichen Kliniksystemen.

Derzeit sind ca. 1000 medizinische Einrichtungen vernetzt.

Für die Ärztliche Stelle war es für die Etablierung dieses Programms zwingend notwendig, dass die Versendung von Daten auch ohne TKmed Anbindung möglich ist.

Außerdem sollte zur eindeutigen Zuordnung der Aufnahmen kein zusätzlicher Aufwand für die Betreiber entstehen.

Hierzu ist lediglich notwendig, dass uns vor der Versendung der Bilddaten (einmalig unter Angabe der Betriebsnummer) der Dicom-Tag 0018.1000 (Device Serial Number) mitgeteilt wird.

Besonders große Kliniken mit diversen Röntgenanlagen sind häufig bereits an das Netzwerk angebunden und können von der vereinfachten Übersendung der Aufnahmen direkt aus dem PACS profitieren.

Einrichtungen, welche nicht an TKmed angeschlossen sind, nutzen bitte folgenden Link: <https://www.aeksa.de/pruefunterlagen/> oder gehen über die Internetseite von **TKmed-direkt**.